



**An die Erziehungsberechtigten unserer
Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen**

Im September 2017

Liebe Eltern,

zum Bildungsauftrag des Gymnasiums mit dem Ziel einer vertieften Allgemeinbildung gehört es auch, den Schülerinnen und Schülern konkrete Vorstellungen von der Arbeitswelt zu vermitteln. Wir stellen im Unterricht, aber auch im außerunterrichtlichen Bereich entsprechende Kontakte zum Beispiel durch Betriebserkundungen oder durch Expertenvorträge her, sodass theoretische Inhalte des Unterrichts durch praktische Bezüge ergänzt werden.

Auch in diesem Schuljahr werden wir zusätzlich zu den genannten Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ein Betriebspraktikum durchführen. Aus den positiven Erfahrungen der letzten Jahre wissen wir, dass dieses eine sinnvolle und hilfreiche Ergänzung des schulischen Lebens darstellt. Die Schülerinnen und Schüler sollen den normalen Tagesablauf im Betrieb begleiten und – soweit möglich – in den Arbeitsprozess einbezogen werden. Dadurch wird ihnen die Chance geboten, Berufe und Arbeitsplätze kennen zu lernen und Einblick in die damit verbundenen Pflichten und Arbeitsbedingungen zu gewinnen. Durch einen Praktikumsbericht und eine anschließende Nachbereitung im Unterricht werden die Eindrücke zusätzlich vertieft.

In den vergangenen Jahren wurde von Seiten der Betriebe und der Schülerinnen und Schüler immer wieder festgestellt, dass die Dauer von nur einer Woche zu kurz sei. Deshalb haben wir für dieses Schuljahr folgende zeitliche Regelung getroffen:

Das **verpflichtende Praktikum** wird in diesem Jahr **in der letzten Woche des 1. Schulhalbjahres, also vom 19. bis 23. Februar 2018**, stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihr Pflichtpraktikum um die Woche der Faschingsferien (**12. bis 16. Februar 2018**) freiwillig zu verlängern. (Der Verlängerungszeitraum stellt jedoch keine Schulveranstaltung dar, hier müsste durch die Eltern eine zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Schüler abgeschlossen werden!)

Zur Durchführung dieses Projekts benötigen wir auch Ihre Unterstützung. In den nächsten Wochen soll sich Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn zunächst selbstständig einen Praktikumsplatz – am besten im Einzugsbereich des jeweiligen Wohn- bzw. Schulortes – suchen. Der Wirtschaftsbereich wird bewusst nicht vorgegeben. Er soll nach den jeweiligen Interessen, Möglichkeiten und vor allem der Erreichbarkeit mit den gegebenen Verkehrsmitteln gewählt werden. Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen möchten wir allerdings folgende Einschränkungen vornehmen:

- keine Tätigkeit im elterlichen Betrieb
- kein „Jobben“ zum Geldverdienen (z.B. Gastronomie)
- keine Schule
- täglich ca. 7 Stunden
- möglichst in der Region

Die letztendliche Entscheidung behalten sich die jeweiligen Fachlehrer für Wirtschaft und Recht vor. Bitte betrachten Sie das Praktikum nicht als „ersten Schritt“ in die berufliche Zukunft Ihres Kindes; vielmehr sollen die Schülerinnen und Schüler durch praktische Erfahrungen erste Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt erhalten.

Bis 11. Dezember 2017 muss jede Schülerin und jeder Schüler einen Praktikumsplatz verbindlich vereinbart haben. Für die Suche erhalten Sie ein Begleitschreiben der Schule zur Vorlage beim Betrieb. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Schule nur in äußersten Ausnahmefällen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz behilflich sein kann. Es würde unsere Möglichkeiten bei Weitem übersteigen, allen Schülerinnen und Schülern einen Platz zu vermitteln, außerdem sollen Ihre Kinder selbst tätig werden. Auch diese Vorbereitungsphase kann bereits viele nützliche Erfahrungen bringen. So fördert z.B. das persönliche Vorstellungsgespräch die Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Selbstdarstellung der Praktikumsbewerber.

Da es sich bei dem verpflichtenden Teil des Praktikums um eine Schulveranstaltung handelt, besteht für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der gesetzliche Unfallversicherungsschutz. **Gemäß § 21 Abs. 1 der Bayerischen Schulordnung (BaySchO) schließen wir als Schule für alle Schülerinnen und Schüler eine private Haftpflichtversicherung ab.** Die Kosten in Höhe von **2 € pro Schüler** werden zusammen mit dem Rücklaufzettel vom jeweiligen Fachlehrer für Wirtschaft und Recht eingesammelt.

Bitte beachten Sie, dass die Beförderung Ihres Kindes zwischen Wohnung und Betrieb sichergestellt sein muss und Sie ggf. die Kosten zu tragen haben. **Das Schulverwaltungsamt stellt für Schülerinnen und Schüler, die im Bereich der INVG ein Praktikum aufnehmen, keine INVG-Karten mehr zur Verfügung!**

Auch wenn die Lehrkräfte wie in den vergangenen Jahren versuchen werden, so viele Praktikumsbesuche wie möglich durchzuführen, obliegt die Aufsichtspflicht während des Praktikums dem jeweiligen Betrieb; die Anweisungen des dortigen Betreuers sind zu befolgen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen alle Verpflichtungen auf sich, die sich aus der Entscheidung für ein Praktikum in diesem Betrieb ergeben.

Bei krankheitsbedingter Verhinderung ist sowohl eine **unverzögliche Benachrichtigung des Betriebes als auch der Schule** notwendig.

Wir bitten Sie, den unten angefügten Rücklaufzettel ausgefüllt **bis 6. Oktober 2017** an den jeweiligen Fachlehrer für Wirtschaft und Recht zurück zu geben. **Als zentrale Ansprechpartner für eventuelle Fragen stehen Ihnen Herr OStR Thomas Behr und Frau StRin Claudia Haunschild zur Verfügung.** Außerdem geben Ihnen natürlich die jeweiligen Fachlehrer für Wirtschaft und Recht in ihren Sprechstunden gerne weitere Informationen zum Praktikum. Auf Wunsch können auch andere Zeiten vereinbart bzw. telefonisch Rücksprache gehalten werden.


Zusätzlich möchten wir auf den Klassenelternabend am **9. Oktober 2017** hinweisen, bei dem weitere Fragen geklärt werden können.

Wir hoffen, dass das Betriebspraktikum unsere Schülerinnen und Schüler auf dem langen Weg zum richtigen Beruf einen weiteren Schritt voran bringt. Darüber hinaus sehen wir in diesem Praktikum aber auch einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

für die Schulleitung

für den Fachbereich Wirtschaft und Recht



Karl-Heinz Haak, OStD
Leiter des Apian-Gymnasiums



Thomas Behr, OStR
zentrale Ansprechpartner für das Betriebspraktikum



Claudia Haunschild, StRin

Bitte **bis 6. Oktober 2017** an den Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin für Wirtschaft und Recht der entsprechenden Klasse zurückgeben!

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Klasse

Ich habe/wir haben das Schreiben zum Betriebspraktikum gelesen. Wir werden unser Kind bei der Suche nach einem Praktikumsplatz unterstützen. Der Beitrag zur Haftpflichtversicherung in Höhe von 2 € wird zusammen mit diesem Rücklaufzettel abgegeben.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten